



Vereine/Verbände

### Vereine/Verbände: So funktioniert

Ihre redaktionellen Beiträge sind uns sehr willkommen. Wir nehmen gerne Berichte entgegen, weisen in dieser Rubrik allerdings nicht auf kommende Anlässe hin. Ihre Texte und Bilder für diese Seite können Sie online erfassen:

[zugerzeitung.ch/vereinsbeitrag](http://zugerzeitung.ch/vereinsbeitrag)

Vorrang haben Zuschriften, die nicht mehr als 2000 Zeichen enthalten. Die Redaktion entscheidet, welche Texte in der Zeitung erscheinen und behält sich Kürzungen vor.

### Zuger Zeitung

Verleger: Peter Wanner.

Chefredaktor: Patrik Müller (pmü).

Geschäftsführung: Dietrich Berg.

Chief Product Officer: Mathias Meier.

Werbemarkt: Markus Fischer, Paolo Piaca.

Lesermarkt: Bettina Schibli.

Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg.  
r.mvb@advoweggishaus.ch.

#### Redaktion Zuger Zeitung

Chefredaktion: Rahel Hug (rh) Co-Chefredaktorin Zuger Zeitung, Harry Ziegler (haz) Co-Chefredaktor Zuger Zeitung.

Redaktion: Nora Baumgartner (nba, Volontärin); Raphael Biermayr (bier, Sport); Cornelia Bisch (cb); Andreas Faessler (fae, Kultur/Religion & Gesellschaft); Kristina Gysi (gy); Linda Leuenberger (ll, Stagiare); Vanessa Leutenegger (leu); Marco Morosoli (mo, Reporter); Tijana Nikolic (tn); Carmen Roggenmoser (cro).

Fototeam: Stefan Kaiser (stk, Leiter), Matthias Jurt (mj).

Adresse: Baarerstrasse 27, Postfach, 6302 Zug.

Telefon: 041 725 44 55.

E-Mail: [redaktion@zugerzeitung.ch](mailto:redaktion@zugerzeitung.ch).

#### Redaktion Luzerner Zeitung

Chefredaktion: Jérôme Martinu (jem), Chefredaktor; Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor und Leiter Sport; Rahel Hug (rh), Co-Chefredaktorin Zuger Zeitung; Christian Peter Meier (cpm), Stv. Chefredaktor und Leiter Regionale Ressorts; Martin Messmer (mme), Stv. Chefredaktor und Co-Leiter Online.

Redaktionsleitung: Florian Arnold (zf), Leiter Redaktion Urschweiz; Robert Bachmann (bac), Leiter Redaktionsentwicklung Digital; Lukas Nussbaumer (nus), stv. Leiter Regionale Ressorts; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur; Harry Ziegler (haz), Co-Chefredaktor Zuger Zeitung

Ressortleiter: Ressortleiter: Sven Aregger (ars), Sportjournal; Boris Bürgisser (boob), Leiter Gestaltung; Regina Gräter (reg), Apero/Kino; Lene Horn (en), Foto/Bild; Robert Knobell (rk), Stadt/Region; Roné Meier (rem) Co-Leiter Online; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Dominik Weingartner (dlw), Kanton; Simon Zollinger (sez), Leiter Produktionsdesk Zentralschweiz.

Adresse: Baarerstrasse 27, 6300 Zug, Telefon 041 429 51 51. E-Mail: [redaktion@luzernerzeitung.ch](mailto:redaktion@luzernerzeitung.ch).

#### Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü), Chefredaktor; Doris Kleck (dkl), Stv. Chefredaktorin und Co-Leiterin Bundeshaus; Yannick Nock (yno, Leiter Online); Raffael Schuppisser (ras), Stv. Chefredaktor und Leiter Kultur, Leben, Wissen.

Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (wan), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dkl), Co-Ressortleiterin. Wirtschaft: Florence Vuichard (fv), Ressortleiter. Kultur: Julia Stephan (jst), Teamleitung; Leben/Wissen: Katja Fischer (kaf), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin. Sport: François Schmid (fsc), Ressortleiter. Ausland: Fabian Hock (fho), Ressortleiter.

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau.

Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: [redaktion@chmedia.ch](mailto:redaktion@chmedia.ch)

#### Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55, [aboservice@chmedia.ch](mailto:aboservice@chmedia.ch).

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Baarerstrasse 27, 6302 Zug, Telefon 041 725 44 56, E-Mail: [inserate-lzmediem@chmedia.ch](mailto:inserate-lzmediem@chmedia.ch).

Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Mailhofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 51 51.

Auflage und Leserzahlen: Zuger Zeitung: Verbreitete Auflage: 11 959 Ex. (WEMF 2022). Gesamtausgabe: Verbreitete Auflage: 97 151 Ex. (WEMF 2022). Davon verkaufte Auflage: 90 314 Ex. (WEMF 2022). Leser: 259 000 (MACH Basic 2020-2).

Copyright Herausgeberin.

Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter [www.chmedia.ch](http://www.chmedia.ch)

Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.

### Hünenberg

## 26. SUS-Geräteturncup in Hünenberg

Am 24. Juni fand in der Dreifachturnhalle Ehret in Hünenberg der 26. Geräteturncup der Sport Union Schweiz (SUS) statt. Bei diesem vom TV Hünenberg organisierten Nachwuchs-Wettkampf massen sich 267 Turnende aus 14 Vereinen.

Nach 2022 organisierte der TV Hünenberg auch dieses Jahr den Getucup für die Sport Union Schweiz. Bei sommerlichen Temperaturen zeigten Geräteturnerinnen und Geräteturner aus der Zentralschweiz, dem Aargau und dem Freiburgischen ihr Können und wurden dabei vom Publikum mit grossem Applaus belohnt.

Die Bestnoten des Tages holten K5-Turner Simon Strässler vom TSV Rohrdorf mit 9.75 am Reck und K2-Turnerin Mia Saric vom TV Hünenberg mit einer sagenhaften 9.90 am Boden. Mit Ausnahme von Michelle Bärlocher vom DTV Steinhäusern, die den K6-Sieg holte, gingen alle Kategoriensiege an Turnende aus den SUS-Vereinen.

Sechs Verbandsmeistertitel gingen an den TSV Rohrdorf, einer an die Geräteerzieher Sachseln und gar sieben an den TV Hünenberg.

Den grössten Beifall erntete verdientermassen OK-Präsidentin Sarina Nigg. Sie bot den Teilnehmenden mit ihrem OK nicht nur einen perfekt organisierten



Grosse Freude über den Erfolg.

Bild: PD

Tag, sondern stieg zum Abschluss selber im K7 in den Wettkampf. Ihr K7-Verbandsmeistertitel war das Tüpfchen auf dem «i» eines erfreulichen und unfallfrei verlaufenen Wettkampftages.

Das Spezielle am Geräteturncup der Sport Union Schweiz ist, dass 50% aller Teilnehmenden eine Auszeichnung erhalten. Unter diesem breiten-sportlichen Ansatz soll die Freude am Geräteturnen bei allen gefördert werden. Der Wettkampf wird auch von Nicht-Sportunions-Vereinen gerne genutzt.

Für die Sport Union Schweiz war es nicht nur zweite Getucup in Serie in Hünenberg. Eine Woche vor dem Wettkampf an den Geräten wurde bereits die Ver-

bandsmeisterschaft im Netzball vom TV Hünenberg ausgetragen. «Wir schätzen es sehr, dass sich der TV Hünenberg mit all seiner polysportiven Vielfalt und Kompetenz in unserem Verband so engagiert», zollte SUS-Zentralpräsident Sepp Born (Hagendorn) dem Organisator höchstes Lob. Die Sport Union Schweiz dankt dem TV Hünenberg und all seinen Helfenden, allen Teilnehmenden, Wertungsrichtenden, Trainerinnen und Trainern sowie allen Angehörigen, welche die mehrheitlich jugendlichen Teilnehmenden bei ihrem Wettkampf zahlreich begleitet und angefeuert haben.

Für den TV Hünenberg:  
Brigitte Senn

### Zug

## Zugwest – Spotlight Paul Gisler AG

Weshalb ist die Paul Gisler AG mehr als eine Spenglerei? Das erfuhren rund 60 Zugwest-Mitglieder am Spotlight bei Live-Demonstrationen auf einem Rundgang durch Maschinenpark, Lagerräume und Büros.

«Was macht die Paul Gisler AG so einzigartig? Es ist wohl die Kombination von Tradition und Innovation, gepaart mit viel Erfahrung und – ganz wichtig – unsere super Mitarbeitenden. Dazu gehört auch, dass wir laufend in die neuesten Maschinen und in die Entwicklung der Mitarbeitenden investieren», so Peter Gisler, Inhaber der Paul Gisler AG in Cham. In den fast 50 Jahren hat sich vieles verändert. Das sind einerseits technische Fortschritte, andererseits neue Arten der Personalführung und Personalgewinnung. Zurzeit



Spannender Einblick in die Metallverarbeitung.

Bild: PD

arbeiten bei Paul Gisler AG 13 Mitarbeitende im Büro und Backoffice, 20 «Flachdächler», 20 Spengler und 3 Lernende, die ab nächstem Jahr auf 4 aufgestockt werden. Auf einem Rundgang wurden die Zugwest-Mitglieder durch die Firma geführt. An verschiedenen Stationen erhielten sie einen Einblick ins

Spenglerhandwerk. In mehreren Produktionsstrassen wird Stahl und Aluminiumblech verarbeitet: Es wird zugeschnitten, umgebogen, mit Laser geschweisst. Auch wenn Maschinen heute vieles schon fast selbstständig übernehmen, ist immer noch viel Handarbeit gefragt. In den Büros über der Werkstatt werden Projekte und Modelle mittels CAD und 3D-Zeichnungen visualisiert, und direkt in den Laserschneider programmiert, der das Gewünschteste ausschneidet. Ob manuell, digital, grosse Werkstücke oder feines Kleines – dass der Spenglerberuf unglaublich vielseitig ist, wurde an diesem Spotlight eindrücklich aufgezeigt.

Für den Verein Wirtschaftsregion Zugwest: Deborah Spehar

### Zug

## Bergvogelweekend in Kandersteg

Tom Uebelhart vom Zugervogelschutz organisierte das Bergvogelweekend. Dieses Jahr war Kandersteg vom 16.-18. Juni auf der Liste. Drei Tage Sonnenschein und unzählige Vögel. Die Feldstecher waren im Dauereinsatz und die fleissigen Träger buckelten die Fernrohre. Es war das Wochenende der Bartgeier. Unglaublich, was wir alles miterleben durften. Einen Horst mit Jungvogel beobachten und eine Dreier-Flugshow. Steinadler

und Schlangenadler gehörten auch zu den Gästen. Der seltene Gartenrotschwanz sang auf der Tannenspitze. Der Ruf des Kuckucks wurde gehört und mit Fernrohr gesichtet.

Natürlich waren auch die kleineren emsig unterwegs: vom Goldhähnchen über Zaunkönig, alle Drosselarten, sowie Klapfergrasmücke, Tannenmeise, Zilpzalp und viele andere. Im Arvenwald war der Tannenhäher unterwegs. Am Schluss zähl-

ten wir 68 Vogelarten. Dank den Fernrohre durften wir den Fuchs auf Futtersuche beobachten und in steilen Gelände grasten die Steinböcke und Gemsen. Die Stimmung in Kandersteg hätte nicht besser sein können. Der Oeschinensee sowie das Arvenseeli rundeten die Schönheit ab. Wahrlich die Schweiz hat schöne Flecken.

Für den Zugervogelschutz:  
Erika Acklin

### Zug

## Grünliberale mit neuen Vorstandsmitgliedern

An der Mitgliederversammlung der Grünliberalen Kanton Zug hat Daniel Marti, Alt-Kantonsrat, Gemeinderat Zug und auch langjähriger Kassier der Grünliberalen Kanton Zug, zum letzten Mal die Rechnung des Vereins präsentiert.

Nach Genehmigung der Rechnung unter tosendem Applaus verabschiedete und verdankte die Parteipräsidentin Tabea Estermann den Kassier, der somit auch aus dem kantonalen Vorstand ausscheidet. Marti hat die Kasse seit 2006 verwaltet und war ein sehr geschätztes und zuverlässiges Vorstandsmitglied. Daniel Marti ist weiterhin aktiv als Mitglied des Grossen Gemeinderats und als Kassier der Grünliberalen Stadt Zug.

Die Verantwortung für die Finanzen übernimmt neu Merve Kamerlic-Sarigül, welche von den Mitgliedern einstimmig ge-

wählt wurde. Die 26-Jährige hat einen Abschluss in Public Management und arbeitet bei der Eidg. Finanzkontrolle.

Da Pascal Kiwitz von Neuheim aus Unterägeri umgezogen ist, scheidet er als Vertreter von Neuheim aus dem kantonalen Vorstand aus. Kiwitz führt seine Tätigkeit für die Partei im Bereich Webmanagement dennoch weiter. Wir danken Pascal Kiwitz für seinen wertvollen Einsatz und wünschen alles Gute in Unterägeri.

Neu vertritt Lorin Semela die Ortspartei Neuheim im Vorstand der Kantonalpartei. Semela hat an den vergangenen Wahlen für die Grünliberalen in Neuheim kandidiert, wo die Partei den grössten Wähleranteil von 15,4 Prozent erreicht hat.

Für die GLP Kanton Zug:  
Tabea Estermann



Lorin Selega vertritt die Partei im Vorstand der Kantonalpartei.

Bild: PD



Merve Kamerlic-Sarigül übernimmt neu die Verantwortung für die Finanzen.

Bild: PD

### Zug

## Naturwunder Aareschlucht

Der Weg ins Berner Oberland führte über den Sustenpass. Der nächste Höhepunkt war die Aareschlucht. Eine einfache Wanderung von Ost nach West, über sichere Stege und Tunneln, ermöglichte uns dieses faszinierende Naturwunder zu erleben. Mit allen Sinnen liessen wir uns auf dieses Spektakel ein. Beeindruckt von der Schönheit der Natur und einem gesunden Appetit ging unsere Reise weiter nach Brienz.

Nach dem Essen im Restaurant Weisses Kreuz gab es Gelegenheit für einen Spaziergang am See. Die Sturmwarnung wies auf ein nahendes Gewitter hin. Mit der Schiffshupe machte der Schaufelraddampfer Lötschberg auf sich aufmerksam. Die Nostalgiefahrt mit dem eindrucksvollen Dampfschiff führte über den See nach Interlaken Ost.

Wir nahmen Platz und tauchten in die einmalige Landschaft ein. Ein Gewitter entlud sich und für kurze Zeit hellte es auf. Mächtige Bergflanken, Wälder, Bäche und Wasserfälle bildeten eine wunderschöne Szenerie. Nostalgie bewunderten das Stampfen der Schaufeln und vertieften sich in technische Einzelheiten.

In Interlaken konnten wir bei fast trockenem Wetter den Bus erreichen, kaum losgefahren entlud sich das Gewitter und wir lehnten uns gelassen zurück und liessen uns beglückt und müde nach Hause chauffieren.

Wir danken unseren Reiseleitern Urs Meister und Paul Beller für die beeindruckende, vielseitige Reise!

Für den Veteranenclub  
Siemens - Landis & Gyr:  
Maya Huber-Schöpfer



Unterwegs in der imposanten Aareschlucht.

Bild: Franz Glanzmann